

INFORMATIONEN- UND NACHRICHTEN BÜRO HA5040

Bureau d'information et de renseignement 5040 Schöffland/AG

Tis Hagmann, Schreib-, Hand- und Mundwerker

(erscheint in der Regel wöchentlich) Ausgabe 14. März 2024

tis.hagmann@bluemail.ch



Wochenbericht KW 11/2024

Die Verdichtung an Regeln, Verordnungen usw. nimmt dramatisch zu. Die Irrsinnigen «erfinden» laufend neue Vorschriften, die nichts mehr mit der Realität oder Praxis gemeinsam haben. Hier das schlagende Beispiel der **Auflagen-Schikanen für die Zürcher Bauern**. Wenn ein Landwirt ein (O-Ton) «zur landwirtschaftlichen Nutzung vorgesehene Gelände einzäunen will und Anspruch auf einen Staatsbeitrag aus dem Kässeli «Landschaftsqualität» geltend macht, so sind die folgenden Bedingungen für den Bau eines Zaunes einzuhalten:

*«Es dürfen nur Pfähle aus naturbelassenem, unbehandeltem Holz verwendet werden. Akazienholz ist ausdrücklich erlaubt. Der Durchmesser muss mind. 5cm betragen. **Nur horizontal verlaufende Drähte, Litzen oder Bänder** mit einer max. Breite von 2cm sind gestattet. Kein Stacheldraht und keine Knotengitter».*

Aus dem Text sieht man eindeutig, dass der Verfasser wahrscheinlich noch nie einen Pfahl eingeschlagen hat, geschweige denn einen Zaun errichtet hat. Die Bezeichnungen «naturbelassen und unbehandelt» sind demzufolge nicht identisch... und wo hat denn der Amtsschimmel schon einen Draht gesehen, der 2cm breit ist... Fazit: diese Spezies sollte man für immer einzäunen bzw. «iihage». Und zum Abschluss der **Hammer: die Entschädigung beträgt 50 Rappen pro Laufmeter!** Selbstverständlich erst nach einem Kontrollgang durch die «Fachkräfte» des Amtes vor Ort. **Immer mehr kommt die Verdummung aus den Amtsstuben.**

Ein Musterbeispiel für Verlogenheit und Heuchlerei der Amerikaner. Die Syria Free Army ist eine von den USA geförderte und in der **US-Basis Al-Tanf ausgebildete militante Truppe**. Der neueste Chef dieser zwielichtigen «Army» ist seit dem 29. Februar ein **ehemaliger ISIS-Chef**. Weiteres Beispiel aus dem Gaza-Streifen: hinten Munition liefern und vorne Lastenabwurf von Hilfsgütern. Das ist nur eine Übung der US-Luftwaffe. Und dann sollten die Amis wieder einmal den Bau eines schwimmenden Hafen's üben. Kommt noch...in 2-3 Wochen!

Hierzulande bis anhin verschwiegen. US-amerikanische Studien (siehe unter Steve Kirsch) **beschreiben dramatische Folgen der Genspritzerei**. So lautet eine hauptaussage: **Die COVID-Impfstoffe zerstören den Verstand von älteren Menschen**. Wahrscheinlich nicht nur bei älteren Menschen, wenn man sieht, wie sich die Gesellschaft seit Seuchenzeiten verhält! Beachtenswert ist in Europa aber auch, dass plötzliche Demenz keine meldepflichtige Krankheit ist. Interessant! Ausserdem **gibt es viele, sehr junge Bewohner, die in der Demenzabteilung leben. 60er und 70er Demenzkranke. Es ist sehr seltsam, dass in dieser Altersgruppe sehr viele an Demenz erkrankt sind. Viele der jüngeren Demenzpatienten waren Lehrer. Sehr merkwürdig. VAERS bestätigt: Der COVID-Impfstoff verursacht Demenz.** Das «Vaccine Adverse Event Reporting System» (VAERS) ist ein Meldesystem für Verdachtsfälle unerwünschter Wirkungen von Impfstoffen in den USA, entspricht also dem **Paul-Ehrlich-Institut in Deutschland, bzw.** dem Meldesystem an das BAG. Das PEI ist nicht gerade durch transparente und ehrliche Informationen aufgefallen, dafür aber korrupt! Steve Kirsch startete dort eine Abfrage über alle Impfstoffe in der gesamten 33-jährigen Geschichte von VAERS. Nur ein Impfstoff steche in Bezug auf Demenz hervor: der COVID-«Impfstoff». Nachtrag: Es ist immer noch so in der Schweiz. **Die staatlichen Behörden lehnen eine Obduktion bei Tod nach «Impfung» nach wie vor ab. Das lässt tief blicken!**

Wenn die Ukraine der EU beitrifft, würde das für die meisten Länder der EU bedeuten, dass sie zu Nettozahlern würden und noch mehr Geld an Brüssel abdrücken müssten, als bisher schon. Denn nach den derzeitigen Regularien hätte die Ukraine bei einem EU-Beitritt

einen **Anspruch auf mindestens 186 Milliarden Euro innerhalb von 7 Jahren**. Geld, welches erst einmal aufgetrieben werden muss und anderen EU-Mitgliedstaaten dann fehlt. Aber nicht nur der EU-Haushalt würde durch den Beitritt komplett umgekrempelt, sondern auch die Wirtschaft der einzelnen Staaten kommt mit den zusätzlichen Abgaben an den Rand des Ruins. **Am meisten trifft es die Bauern**. Sie werden teilweise schon heute mit Produkten miserabler Qualität konkurrenziert. In der Ukraine werden die EU-Vorschriften in Sachen Spritz- und Düngemittel nicht in Ansätzen beachtet und man wird sich auch weiterhin nicht daranhalten und billigsten Weizen usw. an die EU liefern.

Blick hinter die Kulissen von «Big Military» bzw. Rüstungskonzern Rheinmetall. Hersteller von zahllosen Systemen und Waffen. Die neuste Entwicklung von Rheinmetall gegen den Konkurrenzpanzer Leopard ist der Panzer KF 51. Aber von «Rüstung» wird offiziell nicht gesprochen. Im web steht **«Rheinmetall ist ein integrierter Technologiekonzern für umwelt-schonende Mobilität»**. Weiter im Prosatext: **«innovative Lösungen für eine sichere und lebenswerte Zukunft»**. Flugabwehr- und Tarnsysteme laufen unter dem Namen **«Wirkmittel»**. Soweit der Sprachunterricht. Und Rheinmetall verspricht: Bis 2035 sind wir **«CO-2-neutral»!** Zu diesem grünlackierten Unternehmen kommt die wichtigste Eigenschaft hinzu: Der **«deutsche» Rüstungskonzern Rheinmetall ist längst nicht mehr deutsch**.

Die üblichen Börsenportale dokumentierten, **dass 9 der 10 führenden Rheinmetall-Aktionäre ihren Sitz in den USA haben**, in dieser Reihenfolge: Harris Associates, Wellington, Capital World, Fidelity, LSV, Vanguard, BlackRock, Dimensional, BKF. Nur der norwegische, ölfinanzierte Staatsfonds Norges ist Nicht-US-Aktionär. Aber auch er kann seine öligen Finger nicht vom lukrativen Geschäft lassen. Zahlreiche Fonds sind an Rheinmetall beteiligt; ebenfalls mehrheitlich in US-Händen. Dann gibt es (weitere) zahlreiche «Zufälle». Hier ein Beispiel: **BlackRock** hat schon im Jahr vor dem Krieg, 2021, seinen Anteil auf 4,99 Prozent verdoppelt. Und einige Monate nach Kriegsbeginn, am 5. Juli 2022, hat BlackRock seinen Anteil nochmal fast verdoppelt, auf 8,28 Prozent. Im Aktionärsverzeichnis gibt es scharenweise **«Nicht identifizierte» Aktionäre, dann «institutionelle Aktionäre», «namenlose Aktionäre», dann «Privataktionäre» und sogar noch «andere Aktionäre»**. Begriffen? Umgekehrt ist Rheinmetall an Oerlikon ebenfalls beteiligt. Und seit Ende 2022 ist **BlackRock gleichzeitig noch offizieller Berater der ukrainischen Regierung** und zwar für den **«Wiederaufbau» der Ukraine nach dem Krieg**. Man muss schliesslich die Pfründen sichern. Koste es, was es wolle. Dieser vorbereitete «Wiederaufbau» fällt umso lukrativer aus, je länger und lukrativer der ebenfalls von Rheinmetall belieferte Krieg noch dauert bzw. vorher möglichst viel zerstört wird. Die Konkurrenz schläft natürlich nicht. KMW – Krauss Maffei Wegmann - plant eine Fabrik zur Panzerfabrikation in der Ukraine. Dort sollen dann Panther-Panzer gebaut werden, geplant sind **400 Stück pro Jahr!** Lassen wir ihnen die Träumereien! Aber damit wären auch die «Finanzen» in US-Hand gesichert. Der erste Kunde wäre dann (jaa, richtig!) **die Ukraine**. Der Aufbau einer derartigen Waffenfabrik dauert mind. 2-3 Jahre. Es könnte ja sein, dass der Krieg vorher zu Ende ist bzw. die **Russen könnten warten, bis das Werk produziert**, dann wird abgarniert und abgezügelt. **Wie damals mit BMW nach dem 2. Weltkrieg**.

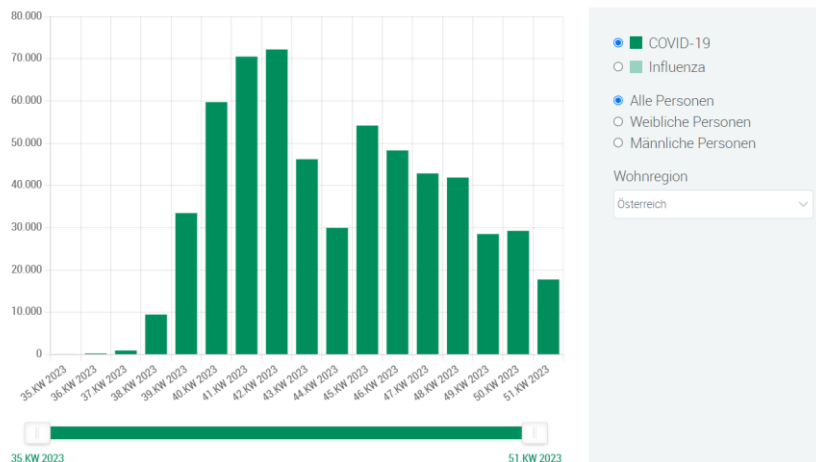
Bericht aus Deutschland. Die Fachkräfte sind nicht eingetroffen! Es gibt zahllose Rentner, die ihr Leben lang hart gearbeitet, und in die Rentenkasse eingezahlt haben, in **Mülleimern Pfandflaschen** suchen und in der Gassenküche einkehren (müssen). Die Mehrheit der einmarschierten Ukris haben leider wenig Interesse, ihren Lebensunterhalt aus eigener Kraft zu bestreiten. Weniger als 25 % der rund 1,2 Millionen «Schutzbedürftigen» arbeiten für ihren Lebensunterhalt. Das ist auch kein Wunder bei der Höhe des grosszügigen Bürgergeldes und den sonstigen Vergünstigungen für Ukrainer. Ebenso wenig verwundert der Unmut der Bevölkerung in Deutschland, zumal auf deutschen Strassen relativ neue PKWs der gehobenen Klasse mit UA-Kennzeichen herumkurven. Deren Eigentümer dürften wohl kaum auf das Bürgergeld angewiesen sein. Für einen an der Armutsgrenze dahinvegetierenden, flaschensammelnden Rentner ist diese ungerechte Situation ein Hohn und eine Erniedrigung!

In einigen anderen europäischen Ländern bestreiten mittlerweile 80 % der Ukrainer ihren Lebensunterhalt selber! Jetzt kommt noch die auf dem **intellektuellen Misthaufen proletende Frau Professor Monika Schnitzer** und will dem Bürger den **«Ukraine-Soli»** schmackhaft

machen. Frau Professor der LMU München (bzw. auf dem dampfenden Miststock der Dummheit und Ahnungslosigkeit) will einen Soli für die Ukraine in Form eines Aufschlags auf die Einkommenssteuer. Schon wieder eine Enteignung! Sie soll doch vorgehen und für die (O-Ton der ideologischen Intelligenzja Tante) «vorausschauende Investition» ihren Zapfen abliefern. **Es kommt noch dicker: diese Tante ist Vorsitzende des «Sachverständigenrates zur Begutachtung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung».** Und seit 2016 ist sie Bilderbergerin. Keine Fragen mehr. Es besteht kein Zweifel, bei derartigen «Fachkräften» an der Spitze, kann es nur ins Elend gehen.

Anzahl der im e-Impfpass dokumentierten Impfungen

Das Diagramm zeigt die absolute Zahl an im e-Impfpass dokumentierten Impfungen im Wochenvergleich. Die Daten lassen sich nach Impfziel, Geschlecht und Wohnregion (Österreich, Bundesländer, politische Bezirke) der geimpften Personen filtern.



*Da laufend mit Korrekturen von Impfungen zu rechnen ist oder Impfungen nachgetragen werden, ist davon auszugehen, dass es zu Veränderungen der Zahlen kommt.

Die Zahlen überraschen – und stammen von off. Quelle. Für den Bürger ist es unmöglich, ihre Plausibilität zu prüfen. So sollen seit 1. September 2023 insgesamt mindestens 585.664 Covid-Impfungen verabreicht worden sein – eine große Zahl bei 9 Millionen Einwohnern. Auffällig ist: Zeitgleich mit der sprunghaftigen Zunahme von Impfungen lief eine als redaktionelle Berichterstattung anmutende Werbekampagne in Systemmedien. Alle Impfungen» in ganz Österreich sind in diesen Zahlen enthalten. Alle Genspritzen, die im e-Impfpass eingetragen sind. Quelle: österr. Sozialversicherungsamt.

Im Dezember 2022 haben wir fast identische Temperaturen in unseren Gefilden gehabt, wie im Dezember 2023. Unterschied: im Dezember 2023 hat niemand in Panik und Hysterie von Strommangel gesprochen. Auch nicht von Kerzen und Pullover!

Gabriel Attal ist/war Sozialist. Seit 2023 **Bilderberger**. Er ist **YGL der undemokratischen**

Welt-Schattenregierung WEF, also «zuständig» für die Durchsetzung der «Neuen Weltordnung». **«Bon copain» hinter Macron...** Alles per Zufall natürlich. War schon vor der «Wahl» bekannt. Und die Staatsmedien hier? Nichts! Sind noch Fragen?



Hier haben wir ein Musterbeispiel, wenn Big Media vor dem Richter nicht das erreicht, was sie will. Dann wird die nächste Klage eingereicht, um (Beispiel hier) den **Sender AUF1** in den Ruin zu treiben. Die gehorsam-hörigen «Richter» haben in einem Urteil AUF1 zu einer **Busse von 195 007.- Euro verurteilt**. Das Urteil ist noch nicht rechtskräftig. **Grund: «verbotene Themenplatzierung»!!! Steht auf!!!**

Der angebliche Boom der erneuerbaren Energien ist ein Betrug. Am 20. Juni 2023 gab die dt. Regierung bekannt, dass die **Nennleistung** der Wind- und Solaranlagen auf 70180 MW gestiegen sei. Aha. Achtung: wir reden von Nennleistung, nicht Produktionsleistung! Aber Deutschland erlässt nur grüne Vorschriften, verbraucht aber mehr Gas und Kohle als je zuvor. Der Verbrauch an fossilen Brennstoffen ist von 2020 bis Ende 2022 auf über 51% am

Gesamtbedarf gestiegen und dürfte im 2023 noch weiter gestiegen sein. **Wo sind denn die Milliarden an Steuergeldern hingeflossen?** In die Taschen der Strombarone, die die Endverbraucherpreise auch noch angehoben haben. Also zwei Mal Raibach machen.

Ein Referenzbeispiel: in einer durchschnittlichen Woche (20.-26.4.2022) liegt der Strombedarf bei ca. 40 GW und einem Spitzenbedarf über Mittag von ca. 65 GW. Die Fotovoltaik erreicht ebenfalls um die Mittagszeit den Spitzenwert, sinkt aber um 1900 Uhr auf Null! Das war zur Frühlingszeit. Im Winter sieht es effektiv noch dunkler aus: die max. Leistung erreicht im Dezember ca. 7GW von insgesamt fast 70 GW installierter Leistung! Das kapierten die Kleinköpfe der Grünen offenbar nicht. **Mit Wind- und Solaranlagen kann man kein einziges Kohlekraftwerk stilllegen, ohne dass es zu Engpässen kommt. Das Ganze ist reiner Betrug.** Man sieht es ja am Produktionsniedergang der dt. Industrie: 13% im vergangenen Jahr. Fazit: vorsätzliches Vernichten von Industrie und Wirtschaft durch Betrüger und Ideologen.



AUFARBEITUNGSINITIATIVE.CH

Willkommen zu den öffentlichen Besuchstagen

Sa, 23. März 24

Mittagsmenu:
Fischknusperli mit Brot
10.00 - 16.00 Uhr

Eintritt CHF 12.-

Kirchrain 1 (Bus: Oberdorf)
5616 Melsterschwanden

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Aus einem Stelleninserat der Fachhochschule Nordwestschweiz. Gesucht ist ein Professor (selbstverständlich mit *) als Dozent für **«New Work und Kooperation»**. Anforderungen sind nicht ersichtlich. Aber Floskeln, die Sie, liebe Leser, bestimmt verstehen. Auszug: **«Sie gestalten ihre Tätigkeiten (nicht Arbeit!) entlang Ihrem Fachgebiet»**. Aha, also nicht im Zentrum! Wir haben nachgeschaut: **«New Work» beschreibt den Wandel von Sinn- und Wertefragen, der zu veränderten Erwartungen der Mitarbeitenden an die Arbeitswelt führt.** Alles klar? Was die Studi's damit im Berufsleben machen, ist wahrscheinlich noch zu erfinden. Info: Jahresgehalt für diesen Posten ca. 160 000.-

Alles soll elektronisch sein: nur noch E-Banking, damit alles einsehbar ist. Oder die Parkgebühren können nur noch mit Telefon und QR Code beglichen werden. Niemand hat sich jemals darüber Gedanken gemacht – am wenigsten die Strombarone. **Papier** ist nach wie vor viel weniger energieintensiv als alles via Elektronik. Eine Mail schreiben hat einen Gegenwert von ca. CHF 0.70 und mehr, Suchen bei «Dr. Google» liegt im ähnlichen Bereich. Jedoch wird dieser Fakt nicht veröffentlicht und es ist auch klar, wer diese Kosten am Schluss zahlt. Derjenige, an den die Arbeit «ausgelagert» wird. Die Überwachung (von wo auch immer) auf jedes dieser technischen, am Internet angeschlossenen Geräte, ist längstens bekannt. **Deshalb: zu viel Digital ist fatal.** Und dann ist immer noch die offene Frage an die Strombarone wie **BKW, eniwa** usw., weshalb ab 1.1.2024 derart massiv höhere Tarife verrechnet werden. Dafür gibt es keinen Grund! **Wie war das mit dem Mangel – bei laufendem Export nach Deutschland?** Wie ist das mit dem **überschüssigen Flatterstrom** im Sommer? Zum Schienenheizen der SBB und DB?! Der Schweizer Konsument wird wieder einmal für absolut dumm verkauft.

Bundesrats-Flüge 2023

Bundesrat	Helikopter	Jet	Total	Davon Inlandflüge
Alain Berset	43	40	83	55
Ignazio Cassis	9	68	77	34
Baume-Schneider	0	68	30	5
Albert Rösti	5	16	21	6
Guy Parmelin	11	10	21	9
Viola Amherd	4	15	19	7
Keller-Sutter	1	15	16	2

Quelle: Lufttransportdienst des Bundes (LTDB) © Blick Grafik **Siehe da, die roten Socken sorgen für die Klimaerwärmung. Alles Heuchler! Dann wäre noch die Frage, weshalb man im Inland mit dem Jet fliegen muss... und offensichtlich ist es weitaus sicherer, wenn Berset nicht selber fliegt... Das Ganze ist ein Skandal!**

Beim Corona-U-Ausschuss in Potsdam glänzten die geladenen Zeugen vor allem durch Erinnerungslücken. Für das «Vergessen» oder «mir nicht bekannt», gibt es ein Deutschland bereits ein neues, geflügeltes Wort. **«Scholzen».**

**IN THE NEW YEAR'S ADDRESS ON
DECEMBER 31TH, 2023**



Mit etwas Verspätung, aber immer noch zutreffend. Die Bilderberg-Grossschnorrer sollen zuerst im eigenen Laden für Freiheit, Wohlstand und Ordnung sorgen! Faktum! Das hat nichts mit Russenfreundlichkeit zu tun!

Und wenn der **ex-Nachrichtenchef der CH-Armee (80)** die Ukri's über den Klee lobt und die Neutralität ablehnt, dann hat er die Seiten gewechselt oder war schon immer auf der anderen Seite des Flusses...nur wollte das niemand merken...

Die verlogene Lumpen- und Heuchlerpresse:



Wenn Marine le Pen an einem Käfer-Treffen in einem VW Käfer-Oldie (aus deutscher Produktion) eine Runde dreht, dann wird das als «hommage Nazi» in der **Lumpenpresse** verbreitet. Wenn **General Feldmarschall Volodymir** sich mit einem Leo2 Panzer (auch aus deutschen Landen) ablichten lässt, ist das völlig normal. So verdummt ist die Systempresse europaweit. **Technischer Hinweis für Käfer-Fahrer:** das Kupplungspedal ist nicht gedrückt...

Welcher Irrsinn! Wir sagten es schon lange voraus. **Die Wind- und Solaranlagen** führen nicht nur zu einer enormen Verschandelung der Landschaft, sondern auch zu einer exorbitanten Überproduktion an Flatterstrom, den niemand braucht. Allenfalls die SBB, um im Sommer die Schienen zu heizen. Dann kommt hinzu, dass das Übertragungsnetz nicht für derartige Mengen ausgelegt ist. Folglich muss das Stromnetz ausgebaut werden, damit die dummen Schweizer den noch dümmere Deutschen Strom verkaufen können. Die Schweiz baut also wieder einmal ein «Netz» auf, wie bei den Bahnen, damit die andern profitieren, aber ab Landesgrenze wird es dann eng. **Und wo sind die Konti und Boni? Korrekt - bei AXPO, BKW usw.** in der Teppichetage. Dass wir dann höhere Strompreise dauerhaft bezahlen müssen, ist den **Oligarchi Elektrikni** völlig egal. Ebenso den «Miteignern», den Kantonen. Es gilt nach wie vor der alte Grundsatz: **«wer hat, dem wird genommen».**

Die Durchgeknallten. Kaum hat sich der **neue Staatssekretär** im Büro eingeknistet, ist er bereits auf Reisen. Anlässlich des internationalen Frauentages (amtskorrekt: women day) hat der smarte **Markus Mäder** eine Ansprache an der **«Inside Out activation» der UN Women** mit dem Titel **«Peace begins with her»** gehalten. Danach sollten viel mehr Frauen an mil. Operationen teilnehmen. Das ist kein Aprilscherz, aber tägliche Orientierungslosigkeit in Absurdistan. Das sind die «Prioritäten» von Madame Amherd! **Kein Mass!** Und sie spinnen wirklich! Dieses Staatssekretariat ist wirklich überflüssig.

Der ganz normale Wahnsinn im Oblast Qweer-Germania. Vorbemerkung: festhalten am Stuhl und Tisch. Frau **Oberstleutnant Anastasia Biefang** (Vorsitzende der Organisation QueerBw) leitet die Abteilung «**Cyber Security**» der Bw (Bundeswehr). Biefang war ab 2017 Kommandeurin des Informatiktechnik Bat 381. Von 2018 bis 2019 war sie im Einsatz in Afghanistan. Jetzt ist sie Referatsleiterin für die Einsatz- und Übungsplanung im Kommando Cyber- und Informationsraum in Bonn. Ob sie den Generälen, über die die ganze Welt lacht, empfohlen hat, über Cisco unverschlüsselt zu parlieren, wird jetzt intern abgeklärt. Da wird nichts heraus schauen. Offenbar hat sie Zeit für ganz andere «Obliegenheiten»: sie setzt sich u.a. für das Recht auf Damentoiletten für Transgenders ein und das Recht in Frauenduschen duschen zu dürfen. Mit rosa Pumps und Fleckturnanzug in den Einsatz! Dann hat sie auch noch Zeit für die Bekämpfung jeglicher Einflüsse der AfD in der Bundeswehr. Die absolut dringendste Priorität auf **geistigem Niveau unter Null! Früher nannte man sie Idioten.**

Der «SBB-Fortschritt» ist nicht aufzuhalten. Offenbar lautet das Motto der digitalen «Billetrischka»: kein Handy – keine Bahnfahrt! Wir berichteten: das neue «Halbtaxplus»-Abo ist nur der Anfang: damit wollen die Verkehrsunternehmen den digitalen Umbau vorantreiben bzw. erzwingen. **Sie wollen dafür ein eigenes Ortungssystem entwickeln!** Der nächste Schritt ist schon da: ab **2025 gibt es keine «10er Abo's» mehr**, die man vor der Fahrt am Automaten entwerfen muss. Die Automaten werden abgebaut und der Kauf des Billettes ist «digital vorzunehmen». Niemand hört die Alarmglocken! O-Ton der Bahngewaltigen: «Das Vorgehen passt zur Strategie der Alliance Swispass». **Nebenbei: alle Reisen der Passagiere sind dann registriert und online zu orten.**

Am 4.12.2023 hatte der Medizinische Behandlungsverbund (MBV) per Fax ca. 76.000 Hausärzte wegen der nachgewiesenen DNA-Verunreinigungen der mRNA-Injektionsstoffe vor Haftungs-Folgen gewarnt. Daraufhin reagierte das **Paul-Ehrlich-Institut (PEI)** gleich am 5.12. mit einem Gegenbrief, in dem es behauptet, die Warnungen seien falsch. Doch die «Mediziner und Wissenschaftler für Gesundheit, Freiheit und Demokratie» (MWGFD) unterstützten energisch und faktenbasiert die Warnung des MBV. Nun hat auch der MBV selbst auf das Schreiben des PEI in einem offenen Brief geantwortet und schwere Vorwürfe gegen das für die Impfsicherheit(!) in Deutschland verantwortliche staatliche Institut erhoben. Wir wissen ja, das PEI nimmt seine Aufgabe und Funktion in keiner Art und Weise wahr.

Die Bauernproteste kommen immer näher. Vom linken Einheitsbrei mit keiner Silbe erwähnt. So zum Beispiel gut **500 Traktoren in Kerzers (FR)**, in **Lörrach 300 Traktoren**, in Rheinfelden (D) gut 1000 Teilnehmer usw. In **Völklabruck(A)** kamen gar **1000 Traktoren**. Und es geht weiter. Wir erinnern, wie der Bauernaufstand zum Einlenken der Regierung bzw. Rücktritt führte: anlässlich des Freiämtersturmes von 1830 marschierten 6000 Bauern aus dem Freiamt in 2 Tagen nach Aarau und drohten der Regierung mit der Eliminierung. Die Regierung gab nach... Nächstes Jahr sind es 125 Jahr her. Wie bereits früher formuliert (an die stillen Mitleser): das ist nur ein geschichtlicher Hinweis – kein Aufruf zu einem Abendspaziergang!

Jahresprogramm der militärischen Ausbildungszusammenarbeit mit der NATO. Eine kleine Übersicht (nicht vollständig) der Länder, in denen in der Regel «Übungen zur multinationalen Zusammenarbeit» besucht werden: Deutschland, Frankreich (mehrmals), Finnland, Kanada (Thema: überleben in der Arktis!), Portugal, Slovenien (mehrmals), Spanien, USA. Zuzüglich die «Freundschaftsbesuche» und das Austausch von «Honneurs» der Generalität, wie zum Beispiel der Besuch von «General Michaud» beim **49. Kontingent** im Kosovo. Man stelle sich vor: ab **Herbst 2023 ist das 50. Kontingent im Einsatz**. Wir freuen uns jetzt schon auf Lobpreisungen, tolle Ansprachen, Paraden im Gleichschritt (wie am 14.juillet!) und Dauerberieselung durch den Staats-Propagandasender.

WHO-Verträge vor's Volk! Hier können Sie sich informieren und unterschreiben: **P.S.: Frühling2020 bleibt online als Zeitdokument präsent.** Dokumente und Videos von «Frühling2020» sind unter www.fruehling2020.com einsehbar sein.